

Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA eröffnet Gigawatt Factory und stärkt die industrielle Basis für die Energieinfrastruktur der Zukunft

Niestetal, 17. September 2026 – Die SMA Solar Technology AG (SMA) eröffnet heute offiziell ihre neue Gigawatt Factory in Niestetal bei Kassel. Die hochmoderne Fertigung für Großanlagen-Technologien rund um Photovoltaik, Speicher, Wasserstoff, Rechenzentren und hybride Energiesysteme ist ein wichtiger Meilenstein für SMA und ihr Engagement für die Energiewende sowie für einen starken Industriestandort Europa. Zur Eröffnungsfeier kommen Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Politik und dem Verteidigungssektor zusammen, um über die Zukunft sicherer Energiesysteme und die Rolle industrieller Innovationen für eine verlässliche Energieinfrastruktur zu diskutieren.

Mit der fortschreitenden Elektrifizierung von Industrie, Mobilität, digitaler Infrastruktur und Gesellschaft steigt auch der Bedarf an einer zuverlässigen Energieinfrastruktur. Die Herausforderung besteht heute nicht mehr allein in der Erzeugung erneuerbarer Energie. Entscheidend sind vielmehr der Aufbau und resiliente Betrieb der Infrastruktur. Sie ist erforderlich, um erneuerbare Energien zu integrieren, Stromnetze zu stabilisieren und eine sichere sowie bezahlbare Energieversorgung zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund hat SMA die neue Gigawatt Factory gezielt geplant, um den Anforderungen einer zunehmend elektrifizierten Welt gerecht zu werden. Bei voller Auslastung verfügt das Werk über eine jährliche Produktionskapazität von mehr als 60 Gigawatt.

„Eine verlässliche Energieinfrastruktur ist zur Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum, industrielle Wettbewerbsfähigkeit und die digitale Transformation geworden“, sagt Dr. Kaveh Rouhi, CFO der SMA Solar Technology AG. „Mit der Gigawatt Factory investieren wir in die industriellen Fähigkeiten, die für die Energiesysteme der Zukunft erforderlich sind. Sie stärkt unsere Fähigkeit, kritische Energieinfrastruktur weltweit bereitzustellen und unterstreicht unser klares Bekenntnis zu Technologie, Wertschöpfung und Produktion in Europa.“

Die Eröffnung steht unter dem Leitmotiv „Industrielle Wertschöpfung als Fundament einer verlässlichen Energieinfrastruktur“. Im Rahmen einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion erörtern SMA und ihre Gäste, wie zuverlässige Lieferketten, technologische Souveränität, industrielle Leistungsfähigkeit und sichere Energiesysteme zur künftigen Wettbewerbsfähigkeit und Energiesicherheit Europas beitragen können. Zu den Teilnehmenden zählen Dr. Herbert Diess, Aufsichtsratsvorsitzender der Infineon Technologies AG, Ben Hodges, ehemaliger Generalleutnant der U.S. Army Europe, Walburga Hemetsberger, CEO von SolarPower Europe, Nikolaus Valerius, CEO der RWE Generation SE sowie Florian Bechtold, Executive Vice President Large Scale & Project Solutions von SMA.

In den vergangenen zwei Jahren hat SMA ihren Fokus auf Lösungen für Energiesysteme im Segment für Großanlagen geschärft, ihr Portfolio optimiert und das Produktionskonzept der Gigawatt Factory kontinuierlich weiterentwickelt. Das Werk ist dadurch auf eine hohe Skalierbarkeit und ein deutlich gesteigertes Produktionsvolumen ausgelegt.

„Die Gigawatt Factory ist weit mehr als eine neue Fertigung. Sie ist die Antwort von SMA auf die weltweit steigende Nachfrage nach verlässlicher Energieinfrastruktur“, sagt Florian Bechtold, Executive Vice President Large Scale & Project Solutions von SMA. „Unsere Kunden realisieren heute immer größere und komplexere Energieprojekte. Die Gigawatt Factory bietet uns die notwendige Größe, Flexibilität und Fertigungskompetenz, um dieses Wachstum zu unterstützen.“

Mit einer Grundstücksfläche von 46.000 Quadratmetern, einer Hallenfläche von 20.500 Quadratmetern und einem Investitionsvolumen von rund 80 Millionen Euro – davon etwa 50 Millionen Euro an Leasingaufwendungen* sowie rund 30 Millionen Euro für produktionstechnische Infrastruktur und Anlagen – zählt die Gigawatt Factory zu den bedeutendsten Produktionsinvestitionen in der Geschichte von SMA. Gleichzeitig ist sie ein zentraler Baustein der langfristigen Wachstumsstrategie des Unternehmens im Markt für Großanlagen. Resiliente Lieferketten, hochdigitalisierte Produktionsprozesse, skalierbare Fertigungsstrukturen, sichere Industrietechnologien sowie umfassende Expertise in der Systemintegration sorgen dafür, dass die Gigawatt Factory die neueste Generation von Zentral-Wechselrichtern, Batteriespeicherlösungen und Energiemanagementsystemen für Anwendungen im Großanlagenbereich produziert.

*In Jahresabschluss 2024 auf der Grundlage unseres Leasingvertrags mit einer Laufzeit von 20 Jahren ausgewiesen und gemäß den IFRS 16-Standards bewertet.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Power-to-Gas-Anwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen runden das Angebot ab. Die seit 2006 weltweit verkauften SMA Solar-Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von rund 156 GW haben dazu beigetragen, Treibhausgasemissionen von über 69 Mio. Tonnen CO₂e zu vermeiden. Dies entspricht vermiedenen Umweltkosten von rund 21 Mrd. Euro. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im SDAX sowie TecDAX gelistet.

**SMA Solar Technology AG**

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Germany

Kontakt Presse:

Nina McDonagh

Tel. +49 561 9522 42 5911

Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.